

Vorlage Nr. 101.20.183

8. September 2026  
1 von 2

## Sprühnebelanlagen an heißen Tagen

### Antrag

### zur Überweisung in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Energie

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen,

1. ob und an welchen besonders hitzebelasteten und stark frequentierten öffentlichen Orten in Kassel der Einsatz mobiler Sprühnebelanlagen als ergänzende Maßnahme zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität an heißen Tagen sinnvoll und umsetzbar ist,
2. ob hierfür Fördermittel oder bestehende Programme zur Klimaanpassung genutzt werden können.

Sofern die Prüfung zu einem positiven Ergebnis kommt und die Umsetzung im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel möglich ist, soll der Einsatz mobiler Sprühnebelanlagen an geeigneten Standorten erfolgen.

### Begründung:

Heiße Tage und länger anhaltende Hitzeperioden stellen insbesondere in stark versiegelten und dicht bebauten Stadtbereichen eine zunehmende Belastung dar. Neben langfristigen Maßnahmen wie mehr Stadtgrün, Entsiegelung und Verschattung können ergänzende, kurzfristig einsetzbare Maßnahmen dazu beitragen, die Aufenthaltsqualität an besonders belasteten Orten zu verbessern.

Die Landeshauptstadt Wiesbaden setzt im Sommer 2026 mobile Sprühnebelanlagen an zentralen innerstädtischen Standorten ein. Die dort gewonnenen Erfahrungen können auch für Kassel von Interesse sein und Hinweise darauf geben, unter welchen Voraussetzungen ein Einsatz an besonders hitzebelasteten Orten sinnvoll und praktikabel ist.

Berichtersteller/-in:

Stadtverordneter Malte Gerlach

gez. Pilar Butte  
Fraktionsvorsitzende

gez. Eva Koch  
Fraktionsvorsitzende

